

Amtliche Bekanntmachungen.

Bedingungen für den Anschluß an die Wasserleitung der Stadt Halle a. S. und die Abgabe von Wasser aus derselben.

Für den Anschluß von Grundstücken an die städtische Wasserleitung und die Abgabe von Wasser aus derselben, werden folgende Bedingungen festgesetzt:

Abgabe des Wassers.

§ 1. Alle Grundstücke, welche an einem mit einem Wasserleitungsrohr versehenen Straßengehele liegen, werden auf Antrag des Eigentümers unter den nachstehenden Bedingungen an die städtische Wasserleitung angeschlossen und aus derselben mit Wasser versorgt. ...

Antrag auf Anschluß an die öffentliche Wasserleitung.

§ 4. Der Antrag auf Anschluß eines Grundstücks an die städtische Wasserleitung ist an die Wasserwerks-Verwaltung zu richten unter Vorlegung eines von dieser vorgeschriebenen Formulars. ...

Ausführung und Unterhaltung der Anschlußleitungen.

§ 6. Die Anschlüsse an das Rohrnetz des Wasserwerks, einschließlich der Leitung bis 1 Meter hinter das Wasserwerk, werden von der Wasserwerks-Verwaltung aus der öffentlichen Abwasserleitung angeschlossen. ...

§ 13. Von mit beschriebenen Anzeigern versehenen Ventilen und Ventilen des Wasserwerks ist jederzeit und überall die Reinigung, Unterhaltung und Umgestaltung der Wasserwerke zu gestatten. ...

Wasserpreis, Wasserrente und Zahlungsbedingungen.

§ 14. Außer den nach Abgabe der Ordnung, betreffend die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Wasserleitung, vom 25. März 1895 zu errichtenden Wassergebühren werden als Vergütung für die Benutzung der städtischen Wasserleitung erhoben: ...

a) von den Grundstückseigentümern der an die Wasserleitung angeschlossen Grundstücke für jedes ehm. des 25 Liter für den Tag und Kopf der Bewohner überlebensden Verbrauches 10 Pf., für das zur Winterzeit zu verwendende Wasser jedoch nur 12 Pf., für das ehm. ...

b) im Falle des § 3 Abs. 2 20 Pf. für das ehm. mitbeweis über 3 Quart.

§ 15. Die jedem Grundstück nach der Zahl seiner Bewohner für die von diesem zu entrichtenden Wassergebühren zuzurechnenden Wassermengen (§ 14a) werden vierteljährlich festgesetzt. ...

Ausführung und Unterhaltung der Anschlußleitungen.

§ 16. Für alle auf Antrag des Grundstückseigentümers vom Wasserwerke gestellten Zusätze und Nebenzähler ist Miete zu zahlen. ...

Table with 3 columns: Quantity (für einen 13 mm Wasserrohr), Price (5.00), and another price (6.00). Rows include quantities from 20 to 150.

Die Miete wird vierteljährlich berechnet und ist jedes anlaufende Vierteljahr voll zu bezahlen. ...

§ 18. Die nach § 14a zu entrichtenden Vergütungen werden in der Regel vierteljährlich von der Wasserwerks-Verwaltung festgesetzt und eingezogen. ...

Einmaliger Winderverbrauch an Wasser wird gegen den Wasserpreis an dem Schluß eines Geschäftsjahres in Anschlag gestellt. ...

Die Menge des zu bezahlenden Wassers ist, abgesehen von dem Falle des § 11, unter Verwendung der gemäß § 15 festgelegten Wassermenge ausschließlich nach dem Wassermesser zu bestimmen. ...

Der Zahlungspflichtige erläßt alle Einwendungen gegen die Angaben der Rechnung über die Menge des nach Wassermesser zu bezahlenden Wassers, welche nicht innerhalb 2 Wochen nach Empfang derselben bei der Wasserwerks-Verwaltung von ihm erhoben werden. ...

Die Wasserwerks-Verwaltung ist berechtigt, die Beträge für Wasser auch in kürzeren Zeitintervallen, im Falle des § 14b auch schon vor Bezahlung des Wassers, einzufordern, sowie für die Kosten der Anschlußleistungen, für den Wasserverbrauch und die Wasserwerkentwässerung nach eigenem Ermessen Sicherheit zu fordern, auch die Erhöhung der besetzten Sicherheit zu verlangen. ...

Ausführung der Hausleitungen.

§ 19. Die Weiterführung der Hausleitungen, sowie die Beschaffung und Instandhaltung der ganzen Einrichtung ist Sache des Grundstückseigentümers. ...

Die Hausleitungen müssen nach folgenden Bedingungen eingerichtet werden: 1. Nur Eiserne oder Grundblei als Rohrmaterialien sind für die Frontmauer zulässig (hinter dem Wassermesser) an einer geeigneten leicht zugänglichen Stelle, ein Verbindungsstück mit Entleerungsvorrichtung in die Leitung einzuschalten. ...

Halle a. S., den 22. April 1895.

Der Magistrat. (gez.) E. Schade, Schmidt.

Die Stadtverordneten. Dittenerberger, A. Schulze, Werber, Stedner.

Bekanntmachung.

Vom 14. Juni er. findet auf Grund des Reichsgesetzes vom 8. April er. eine Aufnahme über die Bevölkerung mit besonderer Berücksichtigung der Berufsbeschäftigten über die landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe statt.

Als oberster Grundriss sind hierbei die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Zählung in Anspruch zu nehmen und namentlich die Haushaltsverhältnisse zu berücksichtigen, die über die Personen und andere Verhältnisse ihrer Haushaltung verlangten schriftlichen Nachweise auf den hierzu bestimmten Formularen, nach den dafür gegebenen Anweisungen, sowie als Stempel festzuhalten.

Zur unmittelbaren Leitung der Zählung wird eine Zählungscommission gebildet. Die Zusammenstellung derselben soll nur aus solchen Personen erfolgen, welche das Vertrauen der Bürgerlichkeit besitzen und die Wichtigkeit der Zählung zu beurteilen im Stande und bereit sind bei der Ausführung der Arbeiten mitzuwirken.

Die Zählung ist in abgegrenzten Abschnitten erfolgen. Für jeden Abschnitt, welcher in der Regel nicht über 30 Familien umfaßt, wird ein Zähler bestellt.

Das Amt der Mitglieder der Zählungs-Commission wie das der Zähler sind Ehrenämter.

Unter Mitwirkung, die in immer an allen öffentlichen Arbeiten stets den reifsten Antheil nehmen, erwidern wir hierdurch ergeben, den Vorberatern der Zählungs-Commission überall entgegen zu kommen und namentlich durch Uebnahme des Amtes als Zähler die große und wichtige Arbeit fördern zu wollen.

Halle a. S., den 7. Mai 1895.

Der Magistrat. E. Schade.

Bekanntmachung, betreffend Steuerzahlung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die erste Vierteljahrsrate der Staats- und Gemeindesteuern bei der städtischen Steuerkasse noch nicht eingezahlt werden kann. Die Gebühre der Steuern wird erst bezahlt, wenn den Steuerpflichtigen seitens des Magistrats ein Steueranweisungsurtheil zugestellt sein wird. Außerdem wird der Beginn der Steuerhebeschuldung bekannt gemacht werden. Halle a. S., den 8. Mai 1895.

Der Magistrat. E. Schade.

Bekanntmachung.

Die Gemeindesteuern für den mit einem Jahreseinkommen von mehr als 400 Mark bis einschließlich 4000 Mark veranlagten Personen dieser Stadt liegt von Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Bekanntmachung ab gerechnet, 14 Tage lang in dem Steuerbüreau, Zimmer Nr. 18 des Rathhauses, zur Einsicht öffentlich aus.

Jedem von dies zur Kenntnis bringen, bemerkt wir gleichzeitig, daß die dem betreffenden Steuerpflichtigen zuzurechnende vierwöchentliche Frist zur Einsicht der Veranlagung, gegen die erfolgte Veranlagung nach Ablauf der Einsichtfrist und nicht von dem Tage ab beginnt, an welchem das Veranlagungs-Berichtsamt schriftlich zugestellt worden ist.

Halle a. S., den 4. Mai 1895.

Der Magistrat. E. Schade.

Bekanntmachung.

Für die königlichen Strafanstalten Wartburg O. Br., Jena, Mühlberg, Naumburg, Halle a. S., Zwickau, Celle, Sonnenburg N. Br. und Hofburg sollen 38.311 kg rohe, gefärbte und gebleichte (1/2 Weiche) Flach und Berggarne, 46.733 kg rohe und gefärbte baumwollene Garne im Wege der Auslieferung beschafft werden.

Die Preisveranschlagungen und Proben liegen im Geschäftsbüreau der königlichen Strafanstalt Wobitz - Berlin NW., Lehmannstraße 3 - zur Einsicht aus. Die Bedingungen können gegen Einzahlung von 25 s in Reichsmark von dort bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift „Angebot auf Garne“ sind bis zum 17. Juni er. der unterzeichneten Direction einzusenden.

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 18. Juni er., Vormittag 10 Uhr.

Berlin, den 6. Mai 1895. Direction der Königl. Strafanstalt Wobitz.



Gasglühlicht-Anlagen
für
Geschäfts- und Privaträume
werden sachgemäß angeführt.
Glühkörper werden auch zu Auerbrennern nachgeliefert.
E. W. Tornau, Gr. Brauhausstr. 29.

Täglich frisch gestochener Spargel,
Pfund 30 und 50 Pfge.
springlebende Riesen-Tafelkrebse,
junge Gänse, Küken, franz. Poularden,
Rehrücken, Keulen und Vorderblätter.
Telephon 414. **Sprengel & Rink, Leipziger Strasse 2.**

Wild- und Geflügel-Handlung
von **Ernst Blumenthal, Leitzeigasse 2 u. Rothenmarkt,**
empfiehlt täglich frisch geschossenes Mechtild, Hühnen, Stenten, Stätter,
fette Zwenhühner und Gansenten.

Kindermilch.
Unsere Verkaufswagen, sowie auch unter Verkaufswagen, Glauchaer
Straße Nr. 15, führen von Montag den 13. Mai ab unter der Bezeichnung
Kindermilch eine bessere **rohe Vollmilch** in **bleibenden**
Glasflaschen. Diese Milch stammt von Kühen, welche einer fort-
währenden therapeutischen Kontrolle bezüglich ihres Gesundheitszustandes
unterliegen, welche ferner als Futter keinerlei industrielle Rückstände,
als Trebrin, Schmelze, Schokolade, erhalten, sondern nur Erzeugnisse, dem
im Winter etwas Milchen, im Sommer etwas Getreide zugesetzt ist.
Die Milch **jeder einzelnen Kuh** wird wöchentlich mindestens
einmal auf ihren Fettgehalt untersucht, fällt derselbe zu gering aus, wird
die Milch unmaßgeblich von der Lieferung ausgeschlossen. Auf diese
Weise ist es uns möglich, für unsere **Kindermilch** einen Fettgehalt von
3,5 bis 4 Prozent garantieren zu können. Eine solche fettreiche Milch
eignet sich erfordernsgemäß in verdünntem Zustande vorzüglich zur
Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahre und halten wir dieselbe
bei Bedarf hiermit angelegentlich empfohlen.

Halle'sche Molkerei.

Bekanntmachung.
Das **Soolbad** der **Königlichen Saline Merzen** wird am **Mittwoch**
den 15. Mai, das **Soolbad** am **Mittwoch** den 5. Juni d. S. eröffnet.
Soolbäder werden bis zum 19. Mai von Vormittags 6 Uhr bis Mittag 1 Uhr,
vom 20. Mai ab **Wochentags** von Vorm. 6 Uhr bis Abends 11 Uhr, **Samstags**
von Vorm. 6 Uhr bis Mittag 1 Uhr, **Dampfbäder** von 3 Uhr Nachm. ab ver-
abreicht. Der Verkauf von **Abonnements-Vademecums** findet von 6 bis
12 Uhr **Vormittags** statt.
Merzen, den 8. Mai 1895.
Königliches Salzamt.

Erföffnung der Seebäder i. Juni, der Soolbäder am 24. Mai.

Kolberg war besucht 1894 von 8832 wirklichen Kurgästen. Fremdenverkehr während der Saison über 20000. Eisenbahn - Sommer - Fahrkarten.	Kolberg ist der einzige Kurort, der gleichzeitig See- u. natürliche Soolbäder bietet. Starker Wellenschlag, stein- und schlammreicher Strand. Warme See-, Sool- u. Moorbäder.
Dampfer-Verbindung mit Bornholm, Kopenhagen u. saamt. Pomn. Bädern. Telephon-Verbindung mit Berlin, Stettin, Anklam, Greifswald, Stralsund und and. vorpomm. Bädern.	Dampfbäder, Massage, kohlensäure Bäder, Heilgymn., Inhalatorien. Prächtige Parkanlagen, 3000 Personen fassende Strandplatte. 3 km lange prächtige Dünen-Promenade.
See- und Soolbad Kolberg Salson 1895.	Kolberg hat gut. Theater, Konzerte, Reunions etc. Gute Kur-Kapellen von 40 Musikern. Lawn tennis Spielplätze. Lesehalle mit ca. 200 Zeitungen u. Zeitschriften. Schwimmende Restauration.

Grosse Auswahl von Wohnungen zu mässigen Preisen.

Edwardsberga in Thüringen.
Edwardsberga, ein reizend ge-
legenes, bergumgebenes Städt-
chen Thüringens, Station der
Eisenbahn-Großheringen - Straus-
furt, bequeme Verbindung mit
Weimar, Bad Kösen, Mühlhausen
und Bad Salzungen, ist zum Luft-
kurort wie geschaffen und wird
von Sommerfrühling und Touris-
ten schon seit längerer Zeit
gern besucht. Ueber der Stadt
thronen die umfangreichen und
wunderbarsten Anlagen der im
Jahre 1893 eröfneten Edwardsberga-
kur mit grandioser Aussicht auf
die weite Umgegend und fremde
Länder.
Nächst dem Hotel - Restaurant
und Badeplatz sind Schöne Anlagen und Spazierwege aus.
Die Breite der Anlagen ist äußerst schön, ebenso die in einzelnen Hotels und Res-
taurants vorzügliche Bewirtung, wichtiger Wert in der Zeit, auch ist zum Hören
Gelegenheit vorhanden. Jedem Sommerfrühling, welcher der Ruhe und Er-
holung bedarf und einen reinen Naturgenuss sucht, ist der Aufenthalt in diesem
Städtchen sehr zu empfehlen. Nähere Auskunft ertheilen
D. Herrlich, Dr. med. Bergheim, W. Viebers.

empfehlen
sich neue und
vorzüglich eine
gerüsteten Woh-
nungen den geübten
Kurgästen. Wäher im Son-
ne. Gute Wäher. Billige Preise.
Näheres anfordern.
Besitzer: **Paul Zimmermann.**

Villa Zimmermann
vorm. Hotel Lauchgrund,
am Fuße des
Zwieselberges,
direkt am Walde
gelegen.

Großhainz i. Thür.,
am Fuße des
Zwieselberges,
direkt am Walde
gelegen.

Wittekind Soolbad u. Sanatorium.
Prospekte durch
die Bade-Direction.

Bad Wittekind.
Morgen Sonnabend Nachmittag 4 Uhr
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Regt. Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pf. O. Wiegand.
Wittels im Vorverkauf 15 Stück 3 Mark sind in den Concertband-
lungen der Herrn Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pösch,
Mädleke, Beek, Sankel, und in Viehwirtschaft bei Herrn Kauf-
mann Reichardt zu haben.

Neues Theater.
Sonntag den 12. und Montag den 13. Mai
Humoristische Soireen
von Treumer und Hermanns. Alles Nähere später.

Das erste Schauturnen
des neugegründeten
Allgem. Holl. Turnvereins
findet Sonntag den 12. Mai cr. Nachmittags 1/2 4 Uhr in den
„Kaisersälen“ statt. Abends 8 Uhr ab Feit-Sportive dorthin.
Turnerinnen, Fremde u. Gönner sind hierzu freudlichst eingeladen.
Der Vorstand, Die Vorwärterschaft.

General-Versammlung
des **Viehversicherungsvereins a. G.**
für **Wettin und Umgegend**
Sonntag den 19. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr
im **Cashhof „zur Weintraube“ hier.**
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung und Festhaltung des Geschäftsberichts pro 1894/95,
sowie Dechargeberichtigung.
2. Neuwahl eines Ausschussvorsitzenden.
3. Festhaltung der Entschädigungssätze für das laufende Geschäftsjahr.
4. Bestimmung über Anlage und Abhebung der Sparkassengelder.
5. Geschäftsbericht.
S hierzu werden sämtliche Mitglieder ganz ergebenst eingeladen.
Der Ausschuss, H. Reblin, Vorsitzender.

Schulmachers-Turnung.
Die Annahme der Zeichnung findet
am **Montag den 13. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr**
im Vereinslokal statt. Die Herren Collegen bitten wir, auch Später
an 8 45 der Stunden, ihre etwaigen **entwöhnlichen Zeichnung**
bitzu zur **Anmeldung** zu bringen, da sonst nach den Bestimmungen des ge-
nannten § verfahren werden muß.
Der Vorstand.

Rhein-Wein,
frisch geschoss. Rehwild,
junge Vierl. Mastgänsen,
italien. Capannen und
Mänchen,
grosse lebende Fluss-
Fischelkrebse,
tägl. frische Mägenerei,
grosse eogl. Salzgurken,
frischen Waldmeister u.
Maitrank,
süsse Weinmer und
Blattpetersilien,
bittere Orangen zur
Marmelade,
neue eanar. Kartoffeln,
delicate Mastfischerie,
festeste geräuch. Rheini-
und Wesserschmalz,
Seehasen, Stärkeweich,
grosse Elbaale, Speck-
sundern,
echte Frankfurter und
Fraustädter Siede-
würstchen,
Westfäl. Pumpernickel,
Potsdamer Grahambrodt
empfehlen
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 5.

Reinleiten-
Wein von C. W. Esche,
Luedlshaus,
Frankfurter
Wein aus der Dampfkelei
Victoria, Frankfurt a. M., empfiehlt
in Flaschen sowie literweise vom Fab.
Franz Köppe, Ritterstr. 13.
Ballehst Johannesbeer-Wein, weiß
und roth, Edelbeer-Wein, Stachel-
beer-Wein, sowie Seidelbeer-Wein
und süß (Sautils-Wein).

H. Rick,
Grosse Meischstraße 39.
Frischen Schellfisch, Gabilan
(Seeborch), Schellfisch, Falschbader,
Näheres re. Gähre stielr Schell-
fisch, Holl. Strobbüdinge,
feinle stielr Sworten, geräuch.
Störcheich, Hundsn, avone Zwie-
nole re.
Täglich frische Nordsee-Krabben.
Neue Carteban, die feinsten
die es giebt, a 20 Pf., und Malta-
Kartoffeln, a Wd. 18 Pf.
Gäher Gemüthl. Schweizer-
käse a Wd. 10 Pf., 10 Wd.
feinle Kuevel (Reinleiten-
Wein, a Flasche nur 35 Pf., leere
Flasche zurück 10 Pf.
Edler Jura-Borde-Guide-Sonia,
a Wd. 1 Mark.
Gaufstet, a Wd. 80 Pf.

gerösteten Kaffee,
a Wd. 1.40 A feiner
Consummation, a Wd. 1.50 A
Wiener Kaffee, a Wd. 1.60 A
Bestauf nur unter Garantie
für Reinheit.
Tägliches After-Verband-Geschäft
Otto Borscheim, Wäberstr. 3.
Einzige Kaffeebohnen am Platze
mit dichter Gasreinigung.

Kegelbahn
Dienstags Abend frei.
Pilsener Hof, im Weidenhammer.
Morgen sowie jeden
Sonnabend **Schach**
im Pilsener Hof,
A. Ohms, Wäberstr. 3.

National-Theater.
Freitag den 10. Mai
Die wilde Rahe.
Gesangssoire in 4 Akten v. Hauptstadt
und Wäber. Musik von Steffens.
Sonnabend den 11. Mai.
Zum 50jährigen Jubiläum des Bühnen-
schiffbauers Wäber v. Wäber.
Gastspiel des Herrn Adolf Schumann.
Zeit-Heilungen.
(Fortsetzung von Freitag im Frieden).
Schwanz in 5 Akten von G. v. Wäber.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
Die **Mosier-Truppe**, Elite-Bar-
terre-Acteuten. Die **Grilliaten**
Alberto, Tänzer der musikalischen
Fonglier und Balancier -Antonime
„An der spanischen Hodega“ (Zen-
nationalität) - Das **Rigoll-Trio**,
Wäber - Choralisten an Titens
Ketten. - Hr. **J. Kammer-Wäber**
Wäber-Gastspiel auf der archaischen
Pyramide. - Die **Schwärmer Inge-
borg** und **Helga Sandberg**,
schwedische National- und Charakter-
Tänzerinnen. - Feinle **Jenny Lind**,
Wiener Collium-Gesangst. Herr
Karl Baron, Schlags- und Tanz-
Musikant.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hötel goldener Hirsch,
Eingang Leipziger u. Friedlandstraße.
Zusätzlicher Garten.
Freitag und Sonnabend
Grosses Militär-Concert.
Anfang Abends 8 Uhr. Entree 15 A
Jeden Sonntag von 11 1/2 Uhr
Frühschoppen-Concert.
Entree frei.
B. Busse. H. Engelmann,
Capellmeister.

Bad Nagoczsi-Salle a. S.
Mit Eröffnung der Eisenbahn
nach **Wlad** in nächsten Sommer
und an der feinsten Waldseite bei
Salle, am **Döbler** -Berg, die
Erhaltung von **Wäber** und **grossem**
Wäber Bedürfnis. Eine
das **Wäber** wird dies **Wäber**, da die
Wäberanlagen dort dem **Wäber** gebären
und die **Wäber** eines **Wäber**
an den **Wäber** -Berg, die es sich nicht
behalten. **Unternehmer**, die auf
Grund der Rechte des **Wäber** vorgehen
wollen, werden **gehr.**
Dr. Steinbrück.

Schwerz.
Zum **Fanz** Sonntag den 12. d.
haben ergeben ein
Die jungen Wäber.

Bauer's Brauerei.
Morgen Sonnabend Abend
saure Kundschaften.
Fritz Träger, (r)

Geese's Restauration.
Morgen Sonnabend **Schnachfest.**

Handwerker-Bild.-Verein.
Sonntag den 12. Mai Nachmittags
4 Uhr **Ausflug** nach **Siebis**. Dersu
zu werden die Mitglieder nebst Familien
freudlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Techener-Verein Halle's.
Sonnabend Abends 9 Uhr Ver-
sammlung in „Mars la Tour“,
Gäste willkommen.

Männer-Turn-Verein.
Die nemehelmen Turn-
Wäberungen finden Dien-
stag und Freitag Abend
von 8 - 10 Uhr in der
Ländliche Carolinent.
Nr. 15 statt.
Näheres fragt Donnerstags Abend
von 8 - 10 Uhr eine **Wäber**
(ältere Herrn).
Grätner-Verein
von **Salle** und **Umgebung**.
Sonnabend den 11. Mai cr. Abends
8 1/2 Uhr **Zeitung**. Tagesordnung:
Abrechnung über **Wäber**,
deren **Wäber**. Der Vorstand. (r)